

Diabetologie und Stoffwechsel

Oktober 2009 · Seite 257–332 · 4. Jahrgang

5 · 2009



Makulaödem bei diabetischer Makulopathie (Bild: Reim et al. *The Ocular Fundus*, Thieme 2005) (Seite 258).

Aus der Redaktion

257 Die erste Seite

Für Sie referiert

- 258 Diabetische Retinopathie – Kalziumdosis verhindert Makulaödem nicht
260 Insulintherapie – Beeinflusst die Gewichtszunahme das kardiovaskuläre Risiko?
262 Körperliche Aktivität – Adiponektinsekretion bei inaktiven Kindern erhöht
264 Typ-2-Diabetes – Weniger kardiale Ereignisse durch KHK-Screening?
266 Kardiologie – Adipositas mit Hypertonie assoziiert
266 Typ-2-Diabetes – Kohlenhydratreiche vs. mediterrane Diät
268 Kardiologie – Effektivere Umsetzung von Präventionsprogrammen nötig
270 Metabolisches Syndrom – Proinflammatorische Faktoren erhöhen das kardiovaskuläre Risiko
270 Typ-1-Diabetes – Lipidstoffwechsel schon früh gestört
272 Typ-2-Diabetes und Hypogonadismus – Statintherapie: Bestimmung von Gesamttestosteron nicht ausreichend
274 Typ-2-Diabetes – Lebensstil beeinflusst Diabetes-Häufigkeit bei Älteren
274 Ernährungsmedizin – Erhöhte Zinkzufuhr kann Diabetes-Risiko verringern
276 Versorgungsqualität – Weniger riskante Medikamentenverordnungen durch Schulungsprogramm
278 Typ-2-Diabetes – C-reaktives Protein mit 5-Jahres-Überleben assoziiert
278 Kardiologie – Ist die Primärprävention mit Rosuvastatin sinnvoll?

Referiert · kommentiert

- 280 Diabetes-Prävention: Ist Bezafibrat ein geeigneter Kandidat?
282 Typ-1-Diabetes: Heilbar mit autologer Stammzelltransplantation?
284 Typ-2-Diabetes: Metformin senkt langfristig das Risiko für makrovaskuläre Ereignisse
285 Arterielle Hypertonie: Reagieren Patienten mit metabolischem Syndrom besonders sensibel auf Kochsalz?
286 Adipositas: Spielt braunes Fettgewebe eine Rolle bei Erwachsenen?
287 Typ-2-Diabetes: Hypoglykämische Episoden erhöhen Demenzrisiko
288 Intensivmedizin: Kein Vorteil für strikte Normoglykämie

Stellungnahmen

- 289 Diskussion – Angebliches Krebsrisiko durch Insulin glargin – verfügbare Daten geben keinen Grund zur Besorgnis
290 diabetesDE und Deutsche Diabetes-Gesellschaft – Studie über ein erhöhtes Krebsrisiko durch Glargin methodisch problematisch
291 Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie – Keine Steigerung des Krebsrisikos durch Lantus
292 Institut für Medizinische Biometrie und Epidemiologie, Hamburg – Methodische Herangehensweise des IQWiG teilweise unüblich

DuS-Refresher

- R73 ► Diagnostische Schritte bei Polyneuropathien: Neurophysiologie, Labordiagnostik, Biopsie
A. Engelhardt
R88 CME-Fragebogen

Diabetologie und Stoffwechsel

Oktober 2009 · Seite 257–332 · 4. Jahrgang

5 · 2009

Übersichten | Reviews

- 295 Die Bedeutung der Inkretinhormone GIP und GLP-1 für die Pathogenese des Typ-2-Diabetes
The Role of the Incretin Hormones GIP and GLP-1 in the Pathogenesis of Type 2 Diabetes
J. J. Meier
- 301 Diagnostik, Therapie, Verlaufskontrolle und Prävention des diabetischen Fußsyndroms
Diagnosis, Treatment, Follow-Up and Prevention of the Diabetic Foot
S. Morbach, E. Müller, H. Reike, A. Risse, G. Rümenapf, M. Spraul
-
- 326 Formular zur Offenlegung eines Interessenskonfliktes
- 327 Impressum
- 328 Kongresskalender
- 329 Medizin & Markt